



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung  
05.09.2005

## Graz Open – David und die starken Damen

David Shengelia und eine selbstbewusste Damenriege prägen das Graz-Open 2005. Der Georgier gewinnt ungeschlagen mit 7,5 Punkten aus 9 Partien vor dem Deutschen Thomas Luther und den Österreichern Ilia Balinov und Nikolaus Stanec.

Stark vertreten sind die Damen. Österreichs Eva Moser wird Elfte im A-Bewerb. Gut spielen auch die Slowenin Karmen Mar (44.) und Anna-Christina Kopinits (53.). Im B-Bewerb machen Andrea Zechner und Barbara Schink gute Figur. Insgesamt nehmen 12 Damen aller Altersklassen am Graz Open 2005 teil. Das ist Rekord.

Nicht zu biegen ist David Shengelia in den neun Runden des Graz Opens 2005 im Brauhaus Puntigam. Bereits in Runde 4 fällt eine kleine Vorentscheidung als der Georgier gegen die Nummer 1 der Setzliste, Nikolaus Stanec, siegreich bleibt. Nach 6 Runden führt Shengelia mit 5,5 Punkten und spielt die Führung im Finale sicher heim. Zwei Remisen mit Schwarz gegen Luther und Danner sowie ein weiterer Sieg gegen den Australier Wohl sichern dem Bundesliga-Spieler der Styria Graz mit 7,5 Punkten ungeschlagen das erste Preisgeld.

Ebenfalls ungeschlagen bleibt Thomas Luther. Der deutsche Spitzenspieler muss aber ein Remis mehr zulassen. Das reicht für den alleinigen zweiten Platz. Rang 3 teilen sich hingegen die Österreicher Ilia Balinov und Nikolaus Stanec mit je 6,5 Punkten. Ein Schicksal ist ihnen gemeinsam. Beide verlieren nur eine Partie und die jeweils gegen den späteren Turniersieger.

Bereits auf Rang 5 und 6 landen sensationell zwei waschechte Steirer. Dem Straßenbahner Johann Krebs gelingt ebenso ein tolles Turnier wie dem Neuzugang der Austria Graz, Robert Aschenbrenner. Beide spielen über weite Strecken des Turniers ganz vorne mit und führen am Ende dank besserer Feinwertung das Feld der Spieler mit 6 Punkten an, in dem sich neben anderen auch die Steirer Georg Danner (10.), Eva Moser (11.), Walter Wittmann (13.) und Andreas Diermair (14.) befinden.

Der ebenfalls ausgespielte Titel des Steirischen Landesmeisters 2005 geht an Ilia Balinov (Styria) vor Johann Krebs (Straßenbahn) und Robert Aschenbrenner (Austria).



Balinov – Shengelia



Ludwig Deutsch hat immer Spaß am Schach



Spannend bis zum Schluss bleibt der B-Bewerb mit einer erfreulich hohen weiblichen Beteiligung. Eine der sehenswerten jungen Damen wirbelt dabei die sonst meist männliche Spitze kräftig durcheinander und wird für so manchen Kontrahenten zum Stolperstein. Nur vergebene Gewinnchancen in den beiden Schlussrunden verhindern am Ende einen klaren Sieg der Judenburgerin Andrea Zechner, die kommende Saison das Landesligateam der Austria Graz verstärken wird. So muss die Zweitwertung zwischen den drei Punktegleichen entscheiden und da hat Hannes Pojer (St. Michael) knapp die Nase vorne. Zechner landet auf Rang 2 vor der Fürstenfelder Nachwuchshoffnung Florian Petz.

Schwierig gestaltet sich die Wertung der Steirischen Landesmeisterin 2005. Da Spielerinnen in beiden Gruppen teilnehmen muss die Eloperformance erhalten. Landesmeisterin wird Eva Moser vor Andrea Zechner und Barbara Schink. Bemerkenswert ist dabei der 3. Platz der 21-jährigen Grazerin Schink. Sie spielt erst seit wenigen Monaten Turnierschach und landet im B-Bewerb mit 5 Punkten aus 9 Partien am guten 35. Rang unter 82 TeilnehmerInnen. Wie erfreulich belebend dies auf die Schachszene wirkt beweist das stets dichtumdrängte Brett im Analyseraum mit vielen wohlmeinenden und meist männlichen Helferhänden. Woran das bloß liegen könnte?



Andrea Zechner



Barbara Schink

2-3 Generationen erfahrener ist unsere Grande Dame des Schachs. Gertrude Wagner leitet achtzigjährig noch immer souverän ihr Turnier. Freilich auch mit Helferhänden ihres bewährten Teams allen voran Sohn Peter und Familie, Grete Katholnig, Wolfgang Horvath, Rainer Fahrner, Thomas Pfaffel und Hermann Strallhofer. Sie alle machten das Graz Open 2005 zu etwas Besonderem.

## Endstand Gruppe A

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	GM <b>Shengelia David</b>	GEO	2525	Styria Graz	<b>7.5</b>	53.5	42.5
2	GM <b>Luther Thomas</b>	GER	2540	Innsbrucker Sk	<b>7.0</b>	52.5	40.5
3	GM <b>Balinov Ilia</b>	AUT	2388	Styria Graz	<b>6.5</b>	49.5	38.5
4	GM <b>Stanec Nikolaus</b>	AUT	2566	Union Ansfelden	<b>6.5</b>	49.0	38.5
5	FM <b>Krebs Johann</b>	AUT	2239	Strassenbahn Graz	<b>6.0</b>	50.5	39.0
6	ÖM <b>Aschenbrenner Robert</b>	AUT	2265	Esv Austria Graz	<b>6.0</b>	49.0	38.0
7	IM <b>Wohl Aleksandar</b>	AUS	2403	Innsbrucker Sk	<b>6.0</b>	49.0	38.0
8	GM <b>Burmakin Vladimir</b>	RUS	2558		<b>6.0</b>	48.5	38.5
9	FM <b>Gruskovnjak Tomislav</b>	SLO	2293		<b>6.0</b>	48.0	37.5
10	IM <b>Danner Georg</b>	AUT	2408	Sv Schwarzach	<b>6.0</b>	48.0	36.5
11	IM <b>Moser Eva</b>	AUT	2354	Styria Graz	<b>6.0</b>	47.0	37.0



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

# ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

12	IM	<b>Ganaus Hannes</b>	AUT	2340	Sk Akustik-Wolfmayer Wien	<b>6.0</b>	44.5	35.0
13	IM	<b>Wittmann Walter Dr.</b>	AUT	2365	Styria Graz	<b>6.0</b>	44.0	34.0
14	MK	<b>Diermair Andreas</b>	AUT	2326	Sk Kl.zeitung Mpoee Ma.saa	<b>6.0</b>	41.5	33.0
15	IM	<b>Zakharchenko Arnold</b>	UKR	2258		<b>5.5</b>	46.5	37.0
16	FM	<b>Fahrner Kurt</b>	AUT	2380	Esv Austria Graz	<b>5.5</b>	45.5	35.5
17		<b>Sachsenhofer Wolfgang</b>	AUT	2101	Leoben	<b>5.5</b>	42.0	33.0
18	FM	<b>Kotlyar Dimitri</b>	GER	2269		<b>5.5</b>	41.0	31.5
19		<b>Cojhter Karel</b>	SLO	2056		<b>5.0</b>	46.0	36.0
20		<b>Dimitriadis Michael</b>	AUT	2088	Soechau	<b>5.0</b>	46.0	36.0

67 Teilnehmer

Endstand Gruppe B

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Pojer Hannes	AUT	1967	St. Michael	<b>7.0</b>	53.5	42.5
2	Zechner Andrea	AUT	1937	Esv Austria Graz	<b>7.0</b>	49.5	38.5
3	Poetz Florian	AUT	1970	Fuerstenfeld	<b>7.0</b>	47.0	36.5
4	Trummer Robert	AUT	1799	Rbej Volksbank Gleisdorf	<b>6.5</b>	53.5	42.5
5	Zuchart Manfred	AUT	1957	Schachgesellschaft Graz	<b>6.5</b>	48.0	37.5
6	Kravanja Georg	AUT	1920	Schachfreunde Graz	<b>6.5</b>	48.0	37.5
7	Bilalli Arsim	FRM	1876		<b>6.5</b>	48.0	37.0
8	Schmied Horst	AUT	1819	Spg.kindberg/Phoenix Muer	<b>6.0</b>	48.0	37.5
9	Vilits Andreas	AUT	1828	Schachfreunde Graz	<b>6.0</b>	48.0	36.5
10	Murlasits Martin Iii	AUT	1833	Stegersbach	<b>6.0</b>	46.0	36.0
11	Dobay Klaus Mag.	AUT	1947	Postsportverein Graz	<b>6.0</b>	45.5	36.0
12	Meggeneder Heinrich	AUT	1910	St. Michael	<b>6.0</b>	45.5	35.5
13	Knoll Martin	AUT	1930	Rbej Volksbank Gleisdorf	<b>6.0</b>	45.5	35.5
14	Weber Christoph	AUT	1788	Frauental	<b>6.0</b>	44.5	35.0
15	Rauchlahner Robert	AUT	1985	Leoben	<b>5.5</b>	52.0	41.5
16	Pucher Michael	AUT	1824	Esv Austria Graz	<b>5.5</b>	49.0	38.5
17	Stolterfoht Daniel	AUT	1854	Styria Graz	<b>5.5</b>	49.0	37.5
18	Scherr Johann	AUT	1791	Styria Graz	<b>5.5</b>	46.0	35.0
19	Mandl Stefan	AUT	1835	Sgs Spittal/Drau	<b>5.5</b>	44.0	34.0
20	Pudmich Guenter Dr.	AUT	1715	Baernbach	<b>5.5</b>	43.0	33.5

82 Teilnehmer

## Termine

- **18.09.2005, 13. Int. Süd-Ost Blitzturnier**  
Feldbach - Mehrzweckhalle, Beginn 14.00 Uhr.
- **25.09.2005, ASKÖ-Landesturnier 2005 für Blitz-Schach**  
Aula der FH Joanneum – Eggenberger Allee 11, Vierer Mannschaften, offen für Vereine aus ganz Österreich, Beginn 13.00 Uhr.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.